

Marktsplitter

Die **französischen Exporte** von **Weichweizen** in Drittländer sind im Mai 2021 seit über einem Jahrzehnt auf den niedrigsten Stand gefallen. Die Weichweizenexporte zu Zielen außerhalb der EU-27 und Großbritannien beliefen sich im Mai dieses Jahres auf schätzungsweise 273 600 t. Das war nicht nur weniger als die Hälfte der 665 600 t des Vormonats, sondern auch das geringste Volumen in einem Mai seit Aufzeichnung der entsprechenden Daten, die bis in das Wirtschaftsjahr 2009/10 zurückreichen.

Mäßige Ertragsersparungen und die kleinste Anbaufläche seit 30 Jahren senken die **Rapserteschtzung Frankreichs** auf das niedrigste Ergebnis seit 20 Jahren. Die allererste Ernteschätzung vom französischen Statistikamt Agreste liegt bei 2,95 Mio. t und hat damit die psychologische Grenze von 3 Mio. t verfehlt. Im Jahr 2020 waren immerhin noch 3,25 Mio. t gedroschen worden, aber auch das war bereits unterdurchschnittlich.

In **Australien** bahnt sich die größte **Rapsfläche** seit der Saison 2017/18 an. Verkaufspreise auf einem hohen Niveau und gute Aussaatvoraussetzungen in vielen Bundesstaaten ermutigen die Erzeuger zum Anbau. Mit einem geschätzten Anbauumfang von 2,97 Mio. ha ist die Fläche um 596 000 ha größer als im Wirtschaftsjahr 2020/21 und mög-

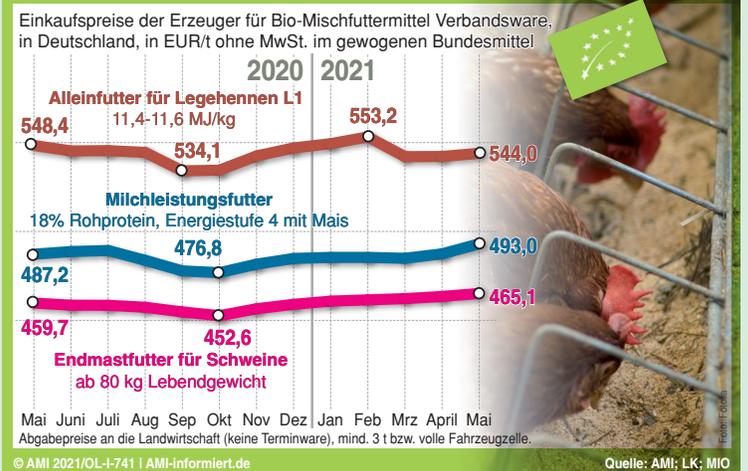
licherweise die drittgrößte in der Geschichte. Auf Basis der voraussichtlich überdurchschnittlichen Erträge könnte die Rapserte 2021 die Marke von 4,21 Mio. t erreichen.

Bis Ende April hatte sich der Bestandsabbau bei **Lagerkartoffeln in Frankreich** etwas beschleunigt. Trotzdem warten noch viele Knollen auf Kunden. Vor allem Speisekartoffeln wurden kaum vorverkauft – Frittenrohstoff zwar schon, aber auch davon gab es noch reichlich freie Ladungen.

In den ersten fünf Monaten von 2021 bestimmten bei den **Erzeugerpreisen für Milch** in der EU insgesamt festere Entwicklungen das Bild. Nach zuvor abgeschwächten Auszahlungen im Januar stabilisierten sich die Preise im Februar. Ab März erhöhten die Molkereien im Zuge der höheren Verwertungen an den Produktmärkten ihre Auszahlungsleistung schrittweise. Infolgedessen war der Verlauf auf dem Weg zur saisonalen Milchspitze ungewöhnlich fest. Dazu dürfte auch das anfänglich gedämpfte Milchaufkommen beigetragen haben. Nach teils noch geschätzten Angaben der EU-Kommission zahlten die Molkereien im Mai im Mittel der Gemeinschaft knapp 35,6 ct/kg.

Im ersten Jahresdrittel 2021 wurden in **Deutschland** weniger **Rinder** der Schlachtung zugeführt als noch

Preise für Bio-Mischfutter



Preisanstieg setzt sich im Mai fort: Im Mai dieses Jahres waren bei Bio-Mischfutter überwiegend steigende Preistendenzen zu verzeichnen. Besonders Milchleistungsfutter, damit ist Futter gemeint, in dem viel Getreide in den Mischungen verwendet wird, verteuerte sich zuletzt. Futtergetreide wird inzwischen höher bewertet. Mit dem nahen Ende der Vermarktungssaison verwenden die Mischfutterhersteller fast ausschließlich anerkannte Ware, die teurer ist als die Umstellungsware zu Saisonbeginn. Neuerntige Futtergetreidekontrakte werden deutlich höher als in der letzten Saison bewertet.

im Vergleichszeitraum des vorangegangenen Jahres. Insgesamt haben sich die Schlachtzahlen um 1,2 % verringert. In der Betrachtung der einzelnen Monate hat sich die Situation inzwischen gedreht, seit Februar 2021 werden die Vorjahreswerte wieder durchgehend leicht überschritten. Der Grund hierfür liegt unter anderem in der kühleren Witterung. In Folge der niedrigeren Temperaturen war die Nachfrage nach Rind-

fleisch in der ersten Jahreshälfte 2021 fortlaufend hoch. Von dem Rückgang insgesamt am stärksten betroffen waren die Bullenschlachtungen. Diese sind im ersten Jahresdrittel gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 5 % gesunken. Bei den weiblichen Tieren hingegen haben sich die Zahlen teilweise deutlich erhöht. So wurden von Januar bis April 2021 4,2 % mehr Färsen der Schlachtung zugeführt als noch 2020.

Produktenbörse Würzburg Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Großhandelsverkaufspreise, in EUR/t, ohne MwSt.	Parität	11.06.2021 von bis	Vorwoche von bis	Tendenz
Inl. Brotweizen FZ 220 E20	2	245,0 - 250,0	n.n - n.n.	auslfd. Geschäft
Inl. A-Weizen 13 % FZ 250 E20	1	245,0 - 250,0	n.n - n.n.	auslfd. Geschäft
Inl. A-Weizen 13 % FZ 250 E21	1	197,0 - 205,0	200,0 - 205,0	.
Inl. Brottroggen FZ 120 E21	1	180,0 - 180,0	180,0 - 180,0	.
Inl. Braugerste 11,5 % E20	1	235,0 - 240,0	n.n - n.n.	.
Inl. Futterweizen 72 kg/hl E20	1	230,0 - 240,0	n.n - n.n.	auslfd. Geschäft
Futter-/Wintergerste E20	1	245,0 - 250,0	235,0 - 235,0	auslfd. Geschäft
Mais E20	1	295,0 - 295,0	295,0 - 295,0	vereinz. Umges.
Raps E21	1	518,0 - 520,0	520,0 - 525,0	.
Weizenmehl Type 550 i.PS	6	415,0 - 415,0	415,0 - 415,0	Bedarfsgeschäft
Roggenmehl Type 997 i.PS	6	405,0 - 405,0	405,0 - 405,0	Bedarfsgeschäft
Weizenkleie lose	1	180,0 - 180,0	180,0 - 180,0	Bedarfsgeschäft
Weizengrießkleie lose	1	180,0 - 180,0	180,0 - 180,0	gefragt
Rapsschrot lose	8	359,0 - 364,0	363,0 - 367,0	Bedarfsgeschäft
Sojaschrot	8	370,0 - 375,0	375,0 - 380,0	Bedarfsgeschäft

Großhandelsverkaufspreise für geschl. Ladungen, lose, prompte Lieferung, für gesunde, handelsübliche Qualität. Basis Normalwasser. - Erläuterung der Lieferparität: ¹⁾ franko Großraum Würzburg = Station Wertheim, Würzburg, Ochsenfurt, Schweinfurt. ²⁾ franko Stuttgart/Heilbronn. ³⁾ frei Heilbronn. ⁴⁾ frei Stuttg./Heilbronn. ⁵⁾ frei südd. Station. ⁶⁾ frei Bäckerei. ⁷⁾ ab Würzburg. ⁸⁾ ab Mannheim/Mainz.

Erzeugerpreise in Bayern für Getreide-Ölsaaten-Leguminosen Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Einkaufspreise für Inlandware aus Meldungen des Handels und der Genossenschaften beim Erzeuger für Ware in handelsüblicher, lagerfähiger Qualität; frei Lager des Erfassers (ohne Abzug der Aufbereitungskosten); in Euro/t, ohne MwSt.

Meldedatum:	Südbayern			Nordbayern			Bayern		
	von	bis	Mittel	von	bis	Mittel	Mittel	Vorj.	Vorj.
15.06.2021									
E-Weizen	202,0	-220,0	213,5	.	.	.	213,5	213,0	171,3
A-Weizen	203,0	-218,0	210,5	195,0	-220,0	208,3	209,6	208,3	163,2
B-Weizen	200,0	-217,0	209,4	190,0	-215,0	201,2	204,9	204,7	159,6
Brottroggen	160,0	-165,0	162,3	160,0	-170,0	165,5	163,9	162,8	139,7
Braugerste	205,0	-222,5	214,2	200,0	-214,0	205,7	209,9	206,2	165,0
Futtergerste	195,0	-210,0	200,5	190,0	-210,0	199,0	199,8	196,0	144,5
Futterweizen	200,0	-217,5	204,1	195,0	-215,0	205,0	204,4	202,2	157,3
Körnermais	240,0	-252,5	246,4	.	.	.	246,4	245,6	162,7
Triticale	172,5	-185,0	179,9	180,0	-195,0	187,2	183,6	183,1	137,1
Raps	550,0	-570,0	556,7	530,0	-560,0	543,3	550,0	557,5	356,0
Sojabohnen	600,0	-625,0	609,3	.	.	.	609,3	.	350,0
Futtererbsen	197,5	-221,5	204,8	.	.	.	204,8	204,8	175,6

Aktuelle Preise unter [wochenblatt-dlv.de](http://www.wochenblatt-dlv.de)

Futtermittelpreise in Bayern

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Abgabepreise an die Landwirtschaft für Misch- und Einzelfuttermittel im Landesdurchschnitt, keine Terminware. Meldungen von Mischfutterherstellern sowie privaten und genossenschaftlichen Lagerhäusern. Lose Ware ab 3 t.

in EUR/t	Juni 2021			Vor-monat	Änd. %
	von	bis	Mittel		
Kälberfutter					
Milchaustauscher für Aufzucht-kälber, mind. 50% MMP, Sackware	2.250,0	2.620,0	2.387,8	2.325,6	+ 2,7
Milchaustauschfuttermittel für Aufzucht-kälber, 20-40% MMP, Sackware	1.955,0	2.250,0	2.114,4	2.092,2	+ 1,1
Milchaustauscher für Aufzucht-kälber, Nullaustauscher ohne MMP, Sackware	1.688,8	2.140,0	1.873,1	1.782,0	+ 5,1
Ergänzungsfutter für Aufzucht-kälber, 18/3, 10,8 MJ/kg, gepresst, 17-19% RP	332,0	375,0	347,3	335,7	+ 3,5
Milchvieh-/Rinderfutter					
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	293,5	325,0	307,5	291,1	+ 5,6
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	267,0	280,0	274,5	272,5	+ 0,7
Milchleistungsfutter gepresst 25/1	305,0	319,0	311,3	306,3	+ 1,6
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg,	284,0	295,0	289,5	284,8	+ 1,7
Ferkel-/Schweinefutter					
Aufzuchtfutter für Ferkel ab 15 kg, gepresst, 15-18% RP, 1,0-1,2% Lysin	372,5	395,0	380,6	380,2	+ 0,1
Anfangsmastfutter für Schweine bis etwa 50 kg, 15-18% RP, 0,9-1,15% Lysin	308,0	341,5	322,5	315,7	+ 2,2
Mittelmastfutter für Schweine von ca. 50-80 kg, 14-16% RP, 0,8-1,0% Lysin	297,0	335,0	313,0	304,3	+ 2,9
Endmastfutter für Schweine ab ca. 80/90 kg, 12,5-14% RP, 0,7-0,9% Lysin	292,0	330,0	309,0	298,7	+ 3,4
Alleinfutter für säugende Sauen, 15-17,5% RP, 0,9-1,1% Lysin	335,5	376,0	353,6	340,8	+ 3,8
Alleinfuttermittel für tragende Sauen 12-14% RP, 0,4-0,7% Lysin	296,5	339,0	314,0	309,0	+ 1,6
Ergänzungsfutter Schweine für Mischungen mit 75-80 % Getreide, 28-36 % RP	436,5	456,5	449,0	441,3	+ 1,7
Ergänzungsfutter Schweine für Mischungen mit 65-70 % Getreide, 20-27 % RP	367,5	387,5	379,7	374,8	+ 1,3
Geflügelalleinfuttermittel					
für Legehennen, 11,4-11,6 MJ ME/kg	292,5	389,5	363,1	345,1	+ 5,2
für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ ME/kg	410,0	490,5	465,0	440,5	+ 5,6
für Mastputen ab 14. Lebenswoche, Phase 5, 12,7-12,9 MJ ME/kg	.	.	357,9	348,4	+ 2,7
für Mastputen ab 17./18. Lebenswoche, Phase 6, 13-13,4 MJ ME/kg	.	.	363,1	360,1	+ 0,8
Einzelfuttermittel					
Sojaschrot, 43/44% RP	401,0	435,0	419,2	448,8	- 6,6
Sojaschrot, 48% RP	426,0	458,0	445,2	471,4	- 5,6
Non-GMO-Sojaschrot, 44% RP	695,0	750,0	720,8	727,5	- 0,9
Non-GMO-Sojaschrot, 48% RP	720,0	760,0	740,0	744,3	- 0,9
Rapsschrot	380,0	410,0	400,8	374,5	+ 7,0

Marktlage: Die Futtermittelpreise in Bayern hatten sich auch im Juni nochmals befestigt oder waren deutlich angestiegen. Für Kälberfutter gab es Preisanhebungen zwischen 1 bis 5 %. Auch für Milchviehfutter sind die Preise gegenüber Mai in dieser Größenordnung angehoben worden. Geflügelfutter verteuerte sich zwischen 5 und 6 %. Höhere Forderungen gab es schließlich auch für Rinderfutter sowie Ferkel- und Schweinefutter. Bei den Einzelfuttermitteln verteuerte sich Rapsschrot im Mittel um 7 % auf über 400 EUR/t, während die Preise für Sojaschrot rückläufig waren. Die hohen Futtermittelkosten bedeuten für die Betriebe mit Tierhaltung eine hohe Belastung in Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit. Der Einkauf erfolgt daher nur sehr sporadisch. Es wird nur der aktuelle Bedarf gedeckt.

Terminmarktkurse

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, Kontrakt 50 t, in EUR/t		08.06.2021	11.06.2021	15.06.2021
MATIF, Paris				
Weizen	September 2021	216,25	211,25	205,75
	Dezember 2021	215,75	211,00	206,00
	März 2022	216,50	212,50	207,00
	Mai 2022	217,25	214,00	208,00
	September 2022	203,25	201,25	198,50
	Dezember 2022	204,00	203,00	200,00
Raps	August 2021	542,75	516,75	508,00
	November 2021	537,25	511,75	503,25
	Februar 2022	530,25	505,75	496,25
	Mai 2022	527,00	501,00	492,75
	August 2022	446,00	430,00	423,00
	November 2022	445,25	429,25	423,00
Mais	August 2021	263,25	261,00	258,00
	November 2021	214,75	210,75	204,25
	Januar 2022	215,75	210,75	205,50
	März 2022	215,25	211,50	206,25
	Juni 2022	217,25	213,25	210,00
Chicago Board of Trade (USA)				
Sojaschrot	Juli 2021	352,30	348,05	338,63
	August 2021	354,02	350,50	339,90
	September 2021	355,64	353,05	341,63
	Oktober 2021	354,56	354,41	341,72
	Dezember 2021	357,09	359,13	344,90
	Januar 2022	356,09	359,49	344,63

Weltmarktpreise

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, Kontrakt 50 t, in EUR/t	15.06.2021	08.06.2021	01.06.2021	16.06.2020
Soft Red Winter Weizen ¹	200,72	206,59	208,42	161,15
Hard Red Spring Weizen ²	226,89	232,60	231,86	167,32
Mais ¹	217,04	219,76	221,81	114,54
Raps ³	573,18	588,74	609,67	308,88
Sojabohnen ¹	444,76	476,52	465,37	281,69
1 US-\$ = EUR	0,826	0,821	0,818	0,884

¹ Chicago Board of Trade; ² Börse Minneapolis; ³ Börse Winnipeg.

Getreidepreise in Europa

Quelle: AMI-informiert.de

Großhandelsnotierungen, vorderer Termin, in EUR je t, ohne MwSt. T=Termin						
Wochen 31.05.2021-13.06.2021	Brotweizen		Futtergerste		Mais	
	23. KW	22. KW	23. KW	22. KW	23. KW	22. KW
Deutschland	247,8	238,8	239,0	240,0	281,5	275,7
Frankreich	T 201,0	T 208,0	193,0	T 202,0	T 274,0	T 273,0
Italien	-	249,0	-	-	271,0	268,0
Österreich	232,0	-	202,5	202,5	250,0	245,0
Verein. Königreich	261,9	255,9	-	T 187,3	-	-

Ölmühlenpreise

Quelle: AMI-informiert.de

Einkaufspreise in EUR/t, franko		16.06.2021	09.06.2021	01.06.2021
Straubing				
Raps	Juni 2021	583,0	618,0	516,0
	Juli 2021	518,0	553,0	518,0
	August 2021	485,0	532,0	519,0
	September 2021	498,0	534,0	520,0
	Oktober 2021	499,0	535,0	520,0
	November 2021	502,0	536,0	508,0
Mannheim				
Raps	Oktober 2021	506,0	541,0	525,0
	November 2021	506,0	541,0	525,0
	Dezember 2021	506,0	541,0	525,0
	Januar 2022	499,0	532,0	514,0
	Februar 2022	499,0	532,0	514,0

Großhandelspreise für Rapsöl

Quelle: AMI-informiert.de

Abgabepreise in EUR/t, fob		16.06.2021	09.06.2021	01.06.2021
ARAG (= Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, Gent)				
Rapsöl	August 2021	1.080	1.170	1.110
	September 2021	1.080	1.170	1.110
	Oktober 2021	1.080	1.170	1.110
	November 2021	1.060	1.150	1.085
	Dezember 2021	1.060	1.150	1.085
	Januar 2022	1.060	1.150	1.085
	Februar 2022	1.050	1.130	1.070
	März 2022	1.050	1.130	1.070
	April 2022	1.050	1.130	1.070
	Rapsöl Raff.	August 2021	1.125	1.215	1.155
	September 2021	1.125	1.215	1.155

Preise für Biodiesel und Diesel

Quelle: AMI-informiert.de

in Cent/Liter, inkl. Energie- bzw. Mineralölsteuer				
Region	ab Lager/Raffinerie ¹⁾		ab Tankstelle ²⁾	
	24. KW	Vorwoche	24. KW	Vorwoche
Biodiesel				
Süd	163,07	166,00	-	-
Deutschland	164,07	166,60	-	-
- Spanne	156,33-174,91	158,98-177,38	-	-
Mineralischer Diesel				
Süd	102,62	101,91	134,90	136,00
Deutschland	102,68	101,95	134,73	135,69
- Spanne	102,13-103,43	101,10-102,90	126,23-145,66	126,74-146,61

Region Süd = RP, HE, BW, BY. ¹⁾ ohne MwSt. ²⁾ inkl. MwSt.

Heizölpreise München

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Abgabepreise in EUR je 100 Liter, ohne MwSt. ¹⁾				
Mengengruppe	19.05.2021	02.06.2021	16.06.2021	Vorjahr
1000 bis 1500 l	-	-	-	-
1500 bis 2500 l	60,40 - 65,90	63,20 - 63,70	n.n. - n.n.	41,90 - 48,90
2500 bis 3500 l	57,90 - 59,90	59,00 - 64,95	n.n. - n.n.	41,95 - 48,50
3500 bis 5500 l	57,70 - 62,40	57,00 - 60,50	n.n. - n.n.	38,10 - 47,90
5500 bis 7500 l	61,95 - 61,95	57,80 - 57,80	n.n. - n.n.	-
7500 bis 9500 l	57,90 - 58,95	57,90 - 57,90	n.n. - n.n.	42,50 - 42,50

¹⁾ Premium Heizöl EL DIN 51603-1 (schwefelarm, mit Additive).

Erzeugerpreise für Speisefrühskartoffeln

in EUR je 100 kg, ohne MwSt.; Abgabe an Versand-/Großhandel od. Wochenmarkt: lose/gesackt inkl. Sackkosten, nach Aufbereitung

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle, AMI-informiert.de

Verp.		14.06.2021	15.06.2021	16.06.2021	Vorjahr
Hannover					
festkochend	gesackt	64,00-68,00	64,00-68,00	64,00-68,00	62,00-68,00
vorw. festkochd.	gesackt	62,00-66,00	62,00-66,00	62,00-66,00	60,00-66,00
Rheinland					
festkochend	gesackt	80,00	80,00	80,00	64,00
Pfalz					
festkochend	gesackt	64,00	64,00	64,00	62,00
vorw. festkochd.	gesackt	62,00	62,00	62,00	60,00
Baden-Württemberg					
festkochend	gesackt	80,00-88,00	80,00-88,00	80,00-88,00	78,00
vorw. festkochd.	gesackt	80,00-88,00	80,00-88,00	80,00-88,00	76,00
Deutschland					
alle Sorten	-	64,02	63,99		64,97

Erzeugerpreise für Speisekartoffeln

frei Erfassungshandel beim Absatz an Abpacker in EUR je 100 kg, ohne MwSt., für waschfähige, lose Ware, vor Abzug von Kosten für Aufbereitung/Sortierung

Quelle: AMI, BBV-Marktberichtsstelle

		08.06.2021	Mittel	15.06.2021	Mittel
Hannover					
festkochende Sorten		9,00-12,00	10,50	.	.
vorw. festkochende Sorten		8,00-11,00	9,50	.	.
Ostdeutschland					
festkochende Sorten		8,00-20,00	14,00	8,00-20,00	14,00
vorw. festkochende Sorten		7,00-18,00	12,50	7,00-18,00	12,50
mehlige Sorten		8,00-20,00	14,00	8,00-20,00	14,00
Nordrhein-Westfalen					
festkochende Sorten		17,00-17,00	17,00	17,00-17,00	17,00
vorw. festkochende Sorten		15,00-15,00	15,00	15,00-15,00	15,00
Hessen					
festkochende Sorten		13,00-14,00	13,50	13,00-14,00	13,50
vorw. festkochende Sorten		10,00-12,00	11,00	10,00-12,00	11,00
Rheinland-Pfalz					
festkochende Sorten		14,00-18,00	16,00	.	.
vorw. festkochende Sorten		12,00-16,00	14,00	.	.
Bundesmittel					
festkochende Sorten		.	11,00	.	12,00
vorw. festk./mehligk. Sorten		.	10,00	.	11,25

Preise für Verarbeitungskartoffeln

Erzeugerpreise in EUR/100 kg ab Station, für lose, aufbereitete Ware, ohne MwSt.

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Region Bayern Erzeugnis/Sorte	15.06.2021		Vorwoche	
	von	bis	von	bis
Frittenrohstoff, 360 g UWG, 40 mm+	10,00	10,00	10,00	10,00
sonst. Verarbeitungskartoffeln (Kloßteig o.ä.)	-	-	-	-

EU-Notierungen - Frittenrohstoff

Erzeugerpreise in EUR/100 kg, ohne MwSt.

Quelle: AMI-informiert.de

Erzeugnis/Sorte	Tag	11.06.-17.06.	04.06.-10.06.	28.05.-03.06.
Niederlande				
Potato NL, Cat 1, 40 mm+	Mo.	9,50-13,00	11,00-14,00	10,50-15,00
Belgien				
Belgapom, Fontane, 35 mm+	Fr.	10,00	10,00	10,00
Frankreich				
RNM, Fontane, 35 mm+	Di.	.	10,00-12,00	10,00-14,00
Deutschland				
AMI, Frittensorten, 40 mm+	Do.	.	10,82	10,65
REKA, Frittensorten, 40 mm+	Fr.	10,00-13,00	10,00-13,00	10,00-11,50

Großmarkt Kartoffeln - München

Abgabepreise in EUR, gesackt Ware, am Großmarkt München, ohne MwSt.

Quelle: AMI-informiert.de

Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	14.06.2021	16.06.2021
Speisefrühskartoffeln				
Annabelle, Inland ü.reg.	25 kg	23,00	22,00-23,00	21,00-23,00
Berber, Inland ü.reg.	25 kg	23,00	22,00-23,00	21,00-22,00
Nicola, Italien	25 kg	-	-	14,00-15,00
Speisekartoffeln				
Annabelle, Inland ü.reg.	25 kg	-	-	8,50-9,50
Bintje, Inland reg.	25 kg	7,25	7,00-7,50	7,50-8,50
Marabel, Inland reg.	25 kg	7,00	6,50-7,50	7,00-8,00

Terminmarktkurse - EEX

Schlusskurse, in EUR/100 kg

Quelle: AMI-informiert.de

Fritten-Kartoffeln	Juni 2021	11.06.2021	14.06.2021	15.06.2021
	Juni 2021	13,80	13,80	13,80
	November 2021	18,30	18,80	18,20
	April 2022	16,70	16,70	16,70

Spargelpreise in Bayern

Direktabsatzpreise ab Hof/Feld in EUR je kg, einschl. MwSt.

Quelle: AMI-informiert, BBV-Marktberichtsstelle

Anbaugesamt	Woche vom 14.06. bis 20.06.2021					
	von	bis	von	bis	von	bis
Schrobenhausen	Hkl. I (16-22 mm)	10,50	13,00	Hkl. I (12-16 mm)	10,00	12,00
					Hkl. II	9,00 11,00
Abensberg	Hkl. I (16-22 mm)	12,00	15,90	Hkl. I (14-16 mm)	11,00	13,90
					Hkl. II	10,00 12,00
Franken	Hkl. I (16 mm+)	10,60	13,00	Hkl. I (10-16 mm)	9,00	12,50
					Hkl. II	7,00 11,00
Großhandelsverkaufspreise in EUR/kg, ohne MwSt.						
	Hkl. I (16-26 mm)	3,50	5,00	Hkl. I (14-18 mm)	-	-
14.06.2021					Hkl. II (16 mm+)	2,00 4,00
07.06.2021						3,00 4,75

Großmarkt Obst & Gemüse - München

Abgabepreise in EUR für Inlandware am Großmarkt München, ohne MwSt.

Quelle: AMI-informiert.de

Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	14.06.2021	16.06.2021
Gemüse				
Kopfsalat	12 St	7,25	6,50-7,50	6,50-7,50
Lollo Rossa	8-12 St	5,00	4,50-5,50	4,50-5,50
Eichenblatt/Raisa	8-12 St	5,00	4,50-5,50	4,50-5,50
Romanasalat	6-12 St	7,50	7,00-8,00	7,00-8,00
Eissalat, foliert	8-10 St	6,94	6,50-7,25	6,00-7,00
Radicchio	100 kg	291,5	250-300	225-275
Rucola, gebunden	1 kg	5,25	5,00-5,50	5,00-5,50
Mangold	100 kg	210,0	200-220	200-220
Spargel, weiß 16-26 mm	100 kg	412,5	350-500	350-550
Spargel, weiß 26 mm+	100 kg	262,5	200-350	225-375
Spargel, violett 16-26 mm	100 kg	312,5	250-400	250-450
Spargel, grün 16 mm+	100 kg	662,5	500-800	600-800
Rhabarber	100 kg	142,5	125-160	125-160
Stangensellerie	100 St	105,0	100-110	100-110
Salatgurken, 400-500g	100 St	40,00	35,00-45,00	35,00-45,00
Tomaten, Rispen-	5 kg	10,00	9,00-11,00	8,50-10,00
Zucchini, 14-21cm	100 kg	160,0	150-170	150-170
Weisskohl, Früh-	100 kg	95,00	90,00-100	90,00-100
Wirsing	100 kg	112,5	105-120	105-120
Chinakohl	100 kg	85,00	80,00-90,00	80,00-90,00
Spitzkohl	100 kg	120,0	110-130	110-130
Blumenkohl, 6er	6 St	6,75	6,00-7,00	5,50-6,50
Kohlrabi	100 St	45,00	40,00-50,00	40,00-50,00
Möhren	100 kg	66,00	60,00-72,00	60,00-72,00
Sellerie	100 kg	70,00	65,00-75,00	70,00-75,00
Fenchel	100 kg	170,0	150-180	150-180
Radies, Bund	100 Bd	35,00	30,00-40,00	30,00-40,00
Rettiche, rot	100 Bd	125,0	120-130	120-130
Rettiche, Hybrid-	100 St	105,0	100-110	90,00-110
Rettiche, weiß	100 St	77,50	70,00-85,00	70,00-85,00
Schnittlauch	100 Bd	25,00	20,00-30,00	20,00-30,00
Dill	3-4 kg	13,00	12,00-14,00	11,00-13,00
Champignons, geputzt	100 kg	235,0	230-240	230-240
Obst				
Erdbeeren, 25 mm+ Schale	100 kg	340,0	300-500	220-240
Brombeeren, Schale	100 kg	1.500	1.400-1.600	1.300-1.400
Heidelbeeren, Kultur- 250g/S.	100 kg	1.790	1.680-1.720	1.480-1.600
Tafeläpfel				
Elstar 70-90 mm, lose	100 kg	120,0	110-130	110-130
Royal Gala 70-80 mm	100 kg	105,0	100-110	100-110
Gold.Delicious 70-80mm, lose	100 kg	105,0	100-110	100-110
Jonagold 70-90 mm, lose	100 kg	110,0	100-120	100-120

Verbraucherpreise

in Bayern, in EUR je Mengeneinheit, einschließlich MwSt.

Quelle: AMI-informiert.de

Erzeugnis	Menge	2021 22. KW	2021 23. KW	% gg. Vw.	% gg. Vj.
Obst					
Erdbeeren, inländische Ware	1 kg	7,45	6,17	- 17,3	+ 8,3
Heidelbeeren	1 kg	7,75	7,97	+ 2,8	- 34,0
Himbeeren	1 kg	9,92	9,54	- 3,8	- 10,1
Äpfel, Elstar	1 kg	2,16	2,13	- 1,5	+ 4,5
Äpfel, Gala	1 kg	2,34	2,24	- 4,5	+ 13,1
Gemüse					
Kopfsalat	Stück	1,00	0,94	- 6,0	+ 6,5
Eissalat	Stück	1,01	0,92	- 9,1	+ 13,6
Spargel, inländisch, weiß	1 kg	7,45	7,51	+ 0,7	+ 1,6
Zucchini	1 kg	1,50	1,85	+ 23,3	+ 18,6
Strauchtomaten	1 kg	1,98	1,96	- 0,9	- 0,2
Möhren, ohne Laub	1 kg	1,36	1,38	+ 1,8	+ 2,3
Zwiebeln, 1-1,5 kg	1 kg	1,43	1,13	- 21,3	- 12,7
Kartoffeln					
Speisefrühskart. vorw.fk, 1-2,5 kg	1 kg	1,16	1,14	- 2,4	+ 1,1
Speisefrühskart. fk, 1-2,5 kg	1 kg	1,29	1,23	- 4,1	- 1,6

Preise für geschlachtete Rinder in Deutschland

Amtl. Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., frei Schlachtstätte (1. FIGDV) Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Woche vom 07.06. bis 13.06.2021					
HKL	Stück	ø SG (kg)	ø	Vorwoche	Vorjahr
Baden Württemberg/Rheinland-Pfalz/Hessen					
Jungbullenfleisch					
U2	973	431	4,00	4,02	3,57
U3	353	428	3,98	3,98	3,54
R2	725	373	3,97	3,98	3,51
R3	147	393	3,93	3,93	3,51
O2	207	335	3,55	3,51	3,07
O3	61	371	3,48	3,15	3,16
Färsenfleisch					
U3	276	356	3,73	3,66	3,32
R3	586	329	3,73	3,66	3,35
O3	136	298	3,26	3,15	2,65
Kuhfleisch					
U3	161	438	3,57	3,52	2,88
R3	373	374	3,46	3,35	2,72
O2	292	302	3,25	3,12	2,52
O3	389	341	3,27	3,20	2,58
Nordrhein-Westfalen					
Jungbullenfleisch					
U2	803	446	4,06	4,05	3,60
U3	598	460	4,01	4,00	3,56
R2	1.496	404	4,01	4,00	3,56
R3	857	427	3,94	3,94	3,47
Färsenfleisch					
O3	116	300	3,30	3,15	2,55
R3	166	325	3,65	3,48	3,22
Kuhfleisch					
U3	12	429	3,84	.	2,90
R3	88	373	3,53	3,40	2,78
O3	670	302	3,28	3,24	2,56
Niedersachsen/Bremen					
Jungbullenfleisch					
U2	925	442	4,06	4,05	3,59
U3	858	452	4,01	4,00	3,55
R2	1.449	398	4,00	3,99	3,54
R3	1.100	415	3,95	3,95	3,50
Färsenfleisch					
U3	40	385	3,67	3,52	3,21
R3	245	345	3,62	3,50	3,18
Kuhfleisch					
U3	13	426	3,49	3,35	.
R3	102	377	3,48	3,40	2,70
O3	1.146	312	3,28	3,19	2,55
Schleswig-Holstein/Hamburg					
Jungbullenfleisch					
U2	151	431	3,98	3,92	3,53
U3	106	445	3,98	3,93	3,93
R2	206	394	3,92	3,89	3,46
R3	210	416	3,89	3,91	3,45
Färsenfleisch					
U3	188	369	3,66	3,57	3,25
R3	648	335	3,63	3,55	3,23
Kuhfleisch					
U3	9	415	.	.	.
R3	74	381	3,41	3,27	2,73
O3	118	318	3,23	3,17	2,54
Ostdeutschland					
Jungbullenfleisch					
U2	.	.	.	.	3,57
U3	.	.	.	.	3,67
R2	117	367	3,95	3,93	3,30
R3	.	.	.	.	3,46
Färsenfleisch					
O3	118	300	3,22	3,18	2,49
R3	184	309	3,85	3,94	3,51
Kuhfleisch					
R3	105	381	3,44	3,36	2,71
O3	358	344	3,30	3,19	2,53
P2	293	258	2,78	2,76	2,04
Deutschland gesamt					
Jungbullenfleisch					
U2	4.455	436	4,02	4,02	3,57
U3	2.868	448	4,00	3,99	3,55
R2	5.255	391	3,98	3,97	3,52
R3	2.662	416	3,94	3,94	3,49
O2	1.638	345	3,68	3,68	3,21
O3	1.746	384	3,75	3,72	3,26
Färsenfleisch					
U3	1.421	361	3,74	3,67	3,35
R3	2.914	331	3,69	3,60	3,27
O3	1.077	307	3,31	3,23	2,64
Kuhfleisch					
U3	694	437	3,59	3,52	2,90
R3	1.857	374	3,44	3,37	2,75
O2	1.790	306	3,25	3,17	2,55
O3	3.944	344	3,32	3,23	2,60
P2	1.372	267	2,86	2,80	2,19

Preise für geschlachtete Rinder in Bayern

Quelle: LfL, BBV

Amtl. Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., einschl. Zu- und Abschläge (Herkunfts- u. Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag)

Woche vom 07.06. bis 13.06.2021						
HKL	Stück	ø SG (kg)	von	bis	ø	Vorw. Vorjahr
Jungbullenfleisch						
E2	56	473,2	3,88	4,03	3,99	3,99 3,52
E3	32	488,2	3,83	4,10	3,96	3,99 3,47
U2	1.714	432,5	3,90	4,03	3,99	3,98 3,53
U3	1.066	446,5	3,93	4,02	3,99	3,98 3,52
U4	36	464,1	3,80	4,05	3,94	3,93 3,38
R2	1.310	380,5	3,85	4,03	3,93	3,93 3,47
R3	375	403,8	3,84	4,03	3,95	3,94 3,48
O2	239	326,7	2,45	3,69	3,49	3,49 3,13
O3	62	368,7	3,34	3,74	3,52	3,53 3,18
O4	.	.	.	.	.	.
P2	22	266,9	2,70	3,23	2,94	2,91 .
P3	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	5.002	411,7	.	.	3,94	3,94 3,48
Bullenfleisch						
U2	31	497,0	3,30	3,83	3,52	3,45 3,14
U3	22	547,3	3,10	3,78	3,49	. 2,82
U4	.	.	.	.	.	.
R2	46	415,1	3,08	3,57	3,41	3,42 3,12
R3	7	476,3	.	.	.	.
O2	20	362,7	2,98	3,98	3,10	. 2,82
O3	9	461,2	.	.	.	.
E-P gesamt	179	430,1	.	.	3,34	3,32 3,05
Färsenfleisch						
E3	13	403,5	.	.	.	3,68 .
E4	.	.	.	.	.	.
U2	31	335,2	3,52	3,77	3,68	3,63 3,35
U3	675	368,5	3,54	3,75	3,69	3,62 3,32
U4	394	400,4	3,45	3,71	3,66	3,58 3,25
R2	280	293,8	3,48	3,72	3,61	3,55 3,25
R3	1.107	331,4	3,48	4,11	3,70	3,58 3,27
R4	203	366,9	3,46	3,70	3,60	3,54 3,22
O2	108	250,7	2,89	3,91	3,11	3,05 2,51
O3	188	288,8	3,08	3,34	3,22	3,19 2,62
P2	33	201,7	2,19	3,16	2,72	2,62 2,11
E-P gesamt	3.158	339,5	.	.	3,61	3,54 3,20
Kuhfleisch						
E3	4	538,3	.	.	.	.
E4	29	528,9	3,41	3,90	3,62	. 3,06
U3	506	437,0	3,46	3,80	3,58	3,53 2,96
U4	384	464,3	3,49	3,67	3,59	3,48 2,96
R2	596	348,8	3,32	3,78	3,42	3,37 2,80
R3	1.141	372,2	3,16	3,55	3,43	3,37 2,82
R4	186	403,1	3,33	3,75	3,44	3,33 2,83
O1	602	284,8	3,00	3,35	3,16	3,08 2,57
O2	703	302,2	2,88	3,31	3,23	3,17 2,61
O3	662	332,5	3,14	3,34	3,27	3,20 2,63
P1	471	242,9	2,46	2,84	2,73	2,66 2,12
P2	218	261,3	2,72	3,05	2,83	2,74 2,26
P4	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	5.860	346,3	.	.	3,33	3,25 2,71
- Bio-Tiere	438	.	.	.	.	.

Fleischhandelsklasse: Ausbildung in Keule, Rücken, Schulter: E= vorzüglich, U= sehr gut, R= gut, O= mittel, P= gering - Fettgewebeklassen: Fettansatz und Abdeckung: 1= sehr gering, 2= gering, 3= mittel, 4= stark, 5= sehr stark

Aktuelle Schlachtrinderpreistendenzen

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle, LfL, Baden-Württemberg

Schlachtrinderpreisempfehlung der Vereinigung der Erzeugerorganisationen im Bereich der Fleischerzeugung in Bayern e.V. (VEF)

14.06.-20.06.2021	HKL	Gewicht (kg)		EUR/kg	Vw.-Notierung EUR/kg
VEF-Tendenz Bayern					
Jungbullen (inkl. QS-Zuschl.)	U3	340	440	± 0,00	3,99
Kühe (inkl. QS, ohne Bio)	O3	320	320	+ 0,07	3,27
	R3	360	360	+ 0,07	3,43
Färsen (inkl. QS, ohne Bio)	R3	.	.	+ 0,05	3,70

Aktuelle Preisänderung Baden-Württemberg

Jungbullen	U3	Änderung zu Vorwoche	+ 0,01	3,98
	R3		± 0,00	3,92
Kühe	R3	Änderung zu Vorwoche	+ 0,06	3,34
	O3		+ 0,06	3,19
Färsen	R3	Änderung zu Vorwoche	+ 0,04	3,62
	O3		+ 0,05	3,15

Jungsauen der EGZH

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Meldung der Erzeugergemeinschaft und Züchtervereinigung für Zucht- und Hybridzuchtschweine in Bayern w.V. - Preisangaben in EUR bei 100 kg Lebendgewicht, ohne MwSt., Zuschlag/Abschlag bei Übergewicht/Untergewicht: 1,50 €/kg

	Woche bis	20.06.2021	Vorwoche
Deckfähige Jungsauen: F1		325,75	325,75
Zuchtläufer 28 kg: F1		167,50	167,50

Preise für Schlachtschweine in Bayern

Quelle: LfL, BBV-Marktberichtsstelle

Amtl. Preisfeststellung nach Schlachtgewicht und Handelsklasse abgerechnet, nur Tiere mit Zweihälftengewicht von 80-110 kg in EUR je kg SG ohne MwSt. gew. Auszahlung einschl. Zu- u. Abschläge (Herkunfts-, Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag)

Woche vom 07.06. bis 13.06.2021							
Handelsklasse	Stück	Ø SG/kg	MFA%	von	bis	Ø	Vorw.
61,0 % u. mehr	17.721	97,5	.	1,62	1,69	1,63	1,64
60 bis 61%	7.569	98,0	.	1,60	1,70	1,63	1,64
S gesamt	25.290	97,6	61,9	1,62	1,69	1,63	1,64
59 bis 60%	7.087	98,3	.	1,58	1,69	1,62	1,62
58 bis 59%	5.861	98,8	.	1,56	1,68	1,60	1,62
57 bis 58%	4.547	98,8	.	1,54	1,68	1,58	1,61
56 bis 57%	3.140	99,2	.	1,52	1,68	1,55	1,57
55 bis 56%	2.038	99,7	.	1,49	1,67	1,52	1,56
E gesamt	22.673	98,8	58,0	1,57	1,68	1,59	1,61
S+E gesamt	47.963	98,2	60,1	.	.	1,61	1,63
53 bis 55%	2.096	99,8	54,1	1,44	1,76	1,50	1,52
50 bis 53%	920	100,0	51,8	1,36	1,65	1,42	1,43
U gesamt	3.016	99,9	53,4	1,42	1,72	1,47	1,49
R gesamt	207	99,9	48,3	1,19	1,66	1,27	1,24
O gesamt	10	96,3	43,0	.	.	.	.
S bis P ges.	51.196	98,3	59,6	.	.	1,60	1,62
M Sauen	251	179,7	.	1,10	1,20	1,14	1,15
S bis V ges.	51.456	98,7	.	.	.	1,60	1,61
davon <80 kg	845	72,9	.	.	.	.	.
davon >100 kg	5.517	114,2	.	.	.	.	.

Preise für Schlachtschweine in Deutschland

Aus der amtl. Preisfeststellung (1. FIGDV) Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Preise für die volle Woche bis 13.06.2021						
Handelsklasse	S-V Stück	S EUR/kg	E EUR/kg	U EUR/kg	S-P EUR/kg	Sauen M EUR/kg
Schleswig-Holstein	18.477	.	.	.	.	.
Niedersachsen	309.335	1,61	1,59	1,45	1,60	1,32
Nordrhein-Westfalen	302.273	1,62	1,58	1,46	1,60	1,31
BW/RLP/HE	76.455	1,65	1,65	1,58	1,64	1,38
Bayern	51.456	1,63	1,59	1,47	1,60	1,14
Westdeutschland	757.996	1,62	1,59	1,48	1,60	1,32
- kg/Stück	99	97	98	99	97	174
dgl. Vorwoche	688.722	1,61	1,58	1,46	1,59	1,30
Ostdeutschland	111.455	1,63	1,58	1,45	1,60	1,32
- kg/Stück	97	96	97	98	96	166
dgl. Vorwoche	114.752	1,60	1,56	1,43	1,58	1,27
Deutschland	869.451	1,62	1,59	1,47	1,60	1,32
- kg/Stück	98,3	97	98	98	97	173
dgl. Vorwoche	803.474	1,61	1,58	1,46	1,59	1,30

VEZG-Preis für Schlachtschweine und Ferkel

Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Mittwoch, den 16.06.2021	Preis EUR/Indexpunkt	Spanne EUR/kg SG	Vermarktungsmenge (Stück)
Zeitraum: 17.06.-23.06.2021			
Schlachtschweine	1,48	1,48-1,50	209.900
- Änderung zur Vorwoche	- 0,09	.	- 400
M-Schlachtsauen	1,05	1,04-1,06	3.250
- Änderung zur Vorwoche	- 0,08	.	- 50
Ferkel, 25 kg, 200er Partien	53,00	.	.
- Änderung zur Vorwoche	± 0,00	.	.

Der Vereinigungspreis entspricht dem Preisfaktor bei der AUTO-FOM Klassifizierung. Bei der FOM-Vermarktung bezieht sich der Basispreis auf ein Standardschwein mit 57 % Muskelfleischanteil, Euro-Referenz-Maske, frei Schlachtstätte. - Der Sauenpreis bezieht sich auf einen Preis ab Hof bei einer Abgabe von 3-5 Sauen je Betrieb und Liefertermin.

Quelle: Vereinigung von Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Schlachtviehpreise in Österreich

Quelle: AMA, BBV-Marktberichtsstelle

in EUR/kg SG der meldepflichtigen Schlachthöfe (gem. § 3 (3) VWG), ohne MwSt.

Woche vom 07.06. bis 13.06.2021	Steiermark	Niederösterreich	Oberösterreich	Österreich	Änderung Vorw.
Schlachtschweine (Warmgewicht)					
HKI S (MFA > 60 %)	1,85	1,85	1,83	1,84	+ 0,02
HKI E (MFA 55 bis < 60 %)	1,73	1,74	1,72	1,73	+ 0,01
HKI U (MFA 50 bis 55 %)	1,51	1,52	1,57	1,53	- 0,01
HKI S-P	1,80	1,81	1,79	1,80	+ 0,02
Z - Sauen *	1,14	1,16	1,12	1,14	+ 0,01
Schlachtrinder (Kaltgewicht, Differenz warm/kalt = 2%)					
Jungbullen U3	3,90	3,94	3,90	3,91	+ 0,01
Jungbullen R3	n.n.	3,83	3,86	3,85	± 0,00
Jungbullen E-P	3,84	3,88	3,87	3,87	+ 0,01
Kühe U3	3,35	3,43	3,27	3,34	- 0,01
Kühe R3	3,10	3,19	3,20	3,19	+ 0,01
Kühe E-P	3,07	3,10	3,14	3,09	+ 0,06
Färsen U3	4,11	3,91	3,81	3,97	+ 0,10
Färsen R3	3,89	3,68	3,70	3,79	+ 0,09
Färsen E-P	4,02	3,78	3,68	3,81	+ 0,10
Schlachtkälber gesamt	.	.	.	5,79	± 0,00

* Vergleichspreis Zuchtsauen Bayern HKI M

Schweinepreise im EU-Vergleich

Quelle: AMI-informiert.de

Erzeugerpreise für Schlachtschweine, umgerechnet auf Standardqualität, 84-103 kg SG, 57 % MFA, in EUR je kg, ohne MwSt.

Land	Notierung (Tag)	Woche bis		
		06.06.21	13.06.21	20.06.21
Belgien	Van Danis (Mi.)	1,32	1,32	.
Frankreich	Bretagne (Mo.)	1,68	1,68	1,68
	Bretagne (Do.)	1,68	1,68	.
Dänemark	Danish Crown (Do.)	1,70	1,73	1,73
Deutschland	VEZG (Mi.)	1,54	1,57	1,57
Italien ¹⁾	Modena (Mo.)	1,37	.	1,45
Niederlande	Varkensbeurs (Mo.)	1,54	1,55	1,55
Österreich	VLV (Di.)	1,75	1,78	1,78
Polen	MRIW (Di.)	1,59	1,63	1,60
Spanien	Mercolleida (Di.)	2,08	2,10	2,11

¹⁾ Preise für Italien in Lebendgewicht (LG)

Ferkelpreisvergleich

Quelle: AMI-informiert.de, BBV-Marktberichtsstelle

Verkaufspreise von Erzeugerzusammenschlüssen ab Hof; in EUR/St., ohne MwSt. und Zuschläge für Impfungen, Gruppengröße, spezielle Sortierung, Genetik etc.

	Gruppen-größe	Ge-wicht	Woche bis		Änd.	Tendenz 24. KW
			13.06.	06.06.		
Vereinigungspreis (VEZG)	200er	25 kg	53,0	53,0	+ 0,0	unveränd.
Nord-West-Notierung ¹⁾	100er	28 kg	54,2	54,2	+ 0,0	unveränd.
Schleswig-Holstein	100er	28 kg	67,8	67,6	+ 0,2	unveränd.
Hessen	100er	28 kg	61,5	61,1	+ 0,4	unveränd.
Rheinland-Pfalz	100er	28 kg	59,9	60,0	- 0,1	unveränd.
Bayern	100er	28 kg	60,5	60,5	- 0,0	unveränd.
Hohenlohe ²⁾	100er	28 kg	54,0	53,9	+ 0,1	unveränd.
Neue Bundesländer	100er	28 kg	62,4	62,6	- 0,2	unveränd.
Deutschland	100er	28 kg	57,4	57,4	+ 0,0	unveränd.
Nord-West	Systemferk.	8 kg	34,8	34,8	+ 0,0	-

¹⁾ Region Niedersachsen und NRW. Nord-West-Notierung von 200er auf 100er Gruppengröße um 1,80 Euro nach unten korrigiert. ²⁾ Vergleichspreis Hohenlohe/Oberschwaben für 100er-Gruppe durch Abschlag von 3,80 Euro auf die 200er-Preisnotierung ermittelt.

Ringferkel

Quelle: Freiwillige Preisangaben der Ringferkel-EZGen, BBV-Marktberichtsstelle

Basispreis (Erzeugerpreis) in EUR für 28-kg „Ringferkel“, 100er Gruppe ab Hof, ohne MwSt.; Vermarktungsgebühren sowie Zuschläge für Impfung, Großgruppen, spezielle Sortierungen, Genetik, Gesundheitszustand etc. nicht enthalten. Gewichtsabweichungen von der Basis 28 kg werden mit ca. 1,00 € verrechnet. Für gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien deutscher Herkunft im angelegenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Preiszuschlag von 2 € je Tier bezahlt.

Woche vom Stück	Preis in EUR/Tier			Tendenz aktuelle Woche ab 14.06.21	
	07.06.21 von	13.06.21 bis	Ø	Stück	Preisänd.
39.008	56,00	57,00	56,50	45.500	± 0,00
Angebot: mittel			Nachfrage: mittel		

Südferkel

Quelle: Freiwillige Preisangaben der VVG Oberbayern-Schwaben, BBV-Marktberichtsstelle

Einkaufspreise in EUR bayer. Mäster für „Qualitätsferkel“ (Grundpreis bei 28 kg, 100er Gruppe), ohne MwSt., Transport und Vermittlungsgebühren sowie ohne Zuschläge für Großgruppen, Impfungen, bayer. Herkunft u. spezielle Sortierungen. Für ab dem 1.1.2021 gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Zuschlag von 2,00 € je Ferkel erhoben.

Woche vom Stück	Preis in EUR/Tier			Tendenz aktuelle Woche ab 14.06.21	
	07.06.21 von	13.06.21 bis	Ø	Stück	Preisänd.
9.200	61,50	64,50	63,00	9.700	± 0,00
Marktverlauf: mittel			Preistendenz: unverändert		

Qualitätsferkel Baden-Württemberg

Die Preise beziehen sich auf Ferkel mit 25 kg in einer Gruppe mit ca. 200 Tieren, einheitlicher Genetik, einheitlichem Gewicht, mit QS-Status, ab Hof, nicht kastriert, ohne Impfung und ohne MwSt. Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis erhalten beim Verkauf einen Zuschlag von 2 €/Ferkel, wenn die männlichen Ferkel ab dem 01.01.2021 nach den Vorgaben des dt. Tierschutzgesetzes kastriert wurden. Der Zuschlag für Mehrgewicht beträgt je nach Vermarktungsunternehmen ca. 1 €/kg.

Quelle: Landesstelle für Landwirtschaftliche Marktkunde Schwäbisch-Gmünd

Woche vom	Preis EUR/Tier			
	07.06.21 von	11.06.21 bis	Ø	ab 16.06.21 Tendenz
Preis 200er Gruppe	53,00	62,00	54,80	± 0,00
Ferkel im Handelsabsatz	23.285	Stück		

Ferkelpreise in Oberösterreich

Preise für 25 kg „ÖHYB“-Ferkel (Ferkel anerkannter Betriebe), ohne 10 % MwSt.; 3-Rassenkreuzung (Edelschwein x Landrasse x Pietrain-Eber)

Quelle: Vermittlungsverkauf Verband landw. Veredelungsproduzenten (VLV), BBV-Marktberichtsstelle

Woche ab	Ferkel-angebot	Grundpreis EUR je kg	Übergew.Preis je kg (25-31 kg)	Ø-Preis bei 31 kg	Preistendenz
14.06.2021	5.900	2,80	1,10	76,60	gleichbleibend
Vorwoche	6.450	2,80	1,10	76,60	gleichbleibend

Einkaufspreise ab Hof für Nutzkälber zur Aufzucht oder Weitermast

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Spannen- und gewogene Durchschnittspreise aus Meldungen des Handels in EUR/kg, ohne MwSt.

vom 14.06. bis 20.06.21	65-70 kg			70-75 kg			75-80 kg			80-85 kg			85-90 kg			90-95 kg			95-100 kg		
	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø
FV - Bullenkälber 2.791 Stück Tendenz: unverändert-fest																					
Südbayern	5,80	6,10	5,90	5,80	6,10	5,92	5,80	6,10	5,95	5,70	6,00	5,88	5,60	5,90	5,79	5,50	5,80	5,67	5,40	5,70	5,57
Nordbayern	6,10	6,20	6,19	6,10	6,20	6,18	6,10	6,20	6,19	6,00	6,10	6,07	5,90	6,00	5,94	5,60	5,90	5,75	5,50	5,80	5,58
Bayern	5,80	6,20	5,96	5,80	6,20	5,96	5,80	6,20	6,00	5,70	6,10	5,91	5,60	6,00	5,81	5,50	5,90	5,69	5,40	5,80	5,58
Vorwoche Bayern	.	.	5,90	.	.	5,92	.	.	5,96	.	.	5,85	.	.	5,74	.	.	5,62	.	.	5,51
Preisabschläge Kälber 2.ter Wahl 0,50 bis 4,50 €/kg																					
BV - Bullenkälber - Stück Tendenz: geringfügiger Handel - keine Preiserhebung																					
Allgäu/Schw.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vorwoche	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FV - Kuhkälber 383 Stück Tendenz: unverändert-fest																					
Südbayern	2,20	3,20	2,50	2,60	3,30	2,78	3,00	3,30	3,07	2,90	3,20	3,01	2,80	3,20	2,92	2,70	3,20	2,85	2,60	3,00	2,78
Nordbayern	3,30	3,40	3,37	3,30	3,40	3,38	3,00	3,40	3,30	2,90	3,30	3,14	2,80	3,20	3,03	2,70	3,10	2,90	2,60	3,00	2,73
Bayern	2,20	3,40	2,57	2,60	3,40	2,84	3,00	3,40	3,09	2,90	3,30	3,02	2,80	3,20	2,94	2,70	3,20	2,86	2,60	3,00	2,77
Vorwoche Bayern	.	.	2,36	.	.	2,68	.	.	2,91	.	.	2,85	.	.	2,83	.	.	2,74	.	.	2,66
Gewicht (kg): ab 48 ab 55 ab 65 Stück Tendenz: Gewicht (bis 60 kg): von bis Ø Stück Tendenz:																					
Schwarzbunte (über 14 Tage alt, EUR je Tier, ohne MwSt)																					
Bullenkälber Ø-Preis	59,00	96,00	116,00	359	unverändert-fest																
Vorwoche	58,00	93,00	114,00	.																	

Lebendpreise für Schlachtschweine und Bullen

In EUR/100 kg Lebendgewicht ohne MwSt.; Schlachtschweine: abgeleitet vom Vereinigungspreis für Schlachtschweine; Schlachtbullen: abgeleitet von amtli. Preisfeststellung

17.06.-23.06.21	Vorw.	17.06.-23.06.21	Vorw.
Lebendpreis Schlachtschweine		Vereinigungspreis Schlachtschweine	
Bayern, c-Spitze	122,7	130,2	EUR/Indexpunkt
Orientierungspreis Baden-Württemberg	1,33	1,41	VEZG-57%
			1,48
			1,57
07.06.-13.06.21	Vorw.	07.06.-13.06.21	Vorw.
Lebendpreis Jungbullen Bayern		Preisfeststellung Bayern	
Preisobergrenze Bullen A	235,81	235,22	Jungbullen U3
			3,99
			3,98

Quelle: BBV-Marktberichtstelle, LBV Baden-Württemberg

Schlachtlämmer

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Auszahlungspreise der Erzeugergemeinschaft Bayerischer Schafhalter, Lebendvermarktung in EUR/kg ab Hof, ohne MwSt.

14.06.2021	von	bis	Geschäftsverlauf
Junge Stallmastlämmer, bis 47 kg	2,82	3,02	normal

Preise für geschlachtete Lämmer

Quelle: AMI, BLE, Landesstellen

Amtliche Preisfeststellung, pauschal, in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., außerhalb der Märkte, frei Schlachtstätte, gemäß 1. FIGDV

Woche bis 13.06.2021	Stück	Ø € (ØSG)	Vorw. (ØSG)	Vorj. (ØSG)
Deutschland (pauschal)	1.142	7,68 (20)	7,59 (21)	5,84 (22)

Kälbererzeugergemeinschaft Allgäu

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Auszahlungspreise in EUR/kg, ohne MwSt. frei Sammelstelle, abzügl. 5,50 €/Tier Vermarktungskosten; Vermarktete Kälber pro Jahr ca. 13.000 Stück.

14.06.2021	bis 70 kg		71-80 kg		81-90 kg	
Bullenkälber	von	bis	von	bis	von	bis
Braunvieh	.	.	3,40	3,50	3,40	3,50
Vorwoche	.	.	3,40	3,50	3,40	3,50
Fleckvieh	.	.	5,70	5,90	5,70	5,90
Vorwoche	.	.	5,70	5,90	5,70	5,90
BV x Fleckvieh	.	.	4,00	4,10	4,00	4,10
Vorwoche	.	.	4,00	4,10	4,00	4,10
BV x Blonde d' Aquit.	.	.	4,80	5,00	4,80	5,00
Vorwoche	.	.	4,80	5,00	4,80	5,00
BV x Weißbl. Belgier	.	.	5,40	5,50	5,40	5,50
Vorwoche	.	.	5,40	5,50	5,40	5,50
Schwarzbunte	(Preis pro Stück)		95,0			
Vorwoche			95,0			

Gebrauchskälberpreise der AHG Kempten

Quelle: BBV

Festvermarktung in der Allgäu-halle in Kempten; Preise in EUR/kg, ohne MwSt.

14.06.2021	Bullenkälber (bis 85 kg)	Kuhkälber (bis 80 kg)
Braunvieh (BV)	3,50	.
Blond'e x BV	4,80	3,00
Fleckvieh x BV	4,60	2,00
Fleckvieh	6,20	3,00
BV x Blau-Weiß	5,70	3,30

Nächste Festvermarktung: 21.06.2021 Weitere Informationen: AHG Kempten, Tel. (0831) 52244-0

Zuchtrinder-Versteigerungen

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtstelle

		aufge- trieben	be- wertet	ver- kauft	Preise in EUR			Zuchtwertklasse I			Zuchtwertklasse II			Zuchtwertklasse III		
					von	bis	Ø	bewert.	verkauft	Ø-Preis	bewert.	verkauft	Ø-Preis	bewert.	verkauft	Ø-Preis
Würzburg	08.06.2021	Marktverlauf: Bei gutem Besuch flott, Bedarf gedeckt.											Nächster Markt: 20.07.2021			
Fleckvieh	Bullen	3	3	3	1.850	2.150	2.017	.	.	.	3	3	2.017	.	.	.
	Jungkühe	15	15	14	1.250	2.250	1.746	.	.	.	15	14	1.746	.	.	.
	Kühe	3	3	3	1.560	1.820	1.727	.	.	.	3	3	1.727	.	.	.
	Kalbinnen	2	2	2	1.460	1.600	1.530	.	.	.	2	2	1.530	.	.	.
Braunvieh	Kalbinnen	1	1	1	1.720	1.720	1.720	.	.	.	1	1	1.720	.	.	.
Gelbvieh	Bullen	8	7	5	1.800	3.000	2.350	1	1	3.000	3	2	2.475	3	2	1.900
	Jungkühe	1	1	1	1.840	1.840	1.840	.	.	.	1	1	1.840	.	.	.
	Kühe	1	1	1	3.100	3.100	3.100	.	.	.	1	1	3.100	.	.	.
	Kalbinnen	3	3	3	1.250	4.200	2.317	.	.	.	3	3	2.317	.	.	.
	Jungrinder	1	1	1	740	740	740	.	.	.	1	1	740	.	.	.
Osterhofen	09.06.2021	Marktverlauf: Bei gutem Besuch flott, bedarf nicht gedeckt.											Nächster Markt: 07.07.2021			
Fleckvieh	Bullen	6	6	4	1.700	2.450	1.900	3	3	1.967	2	1	1.700	.	.	.
	Jungkühe	44	44	43	1.200	1.980	1.653	.	.	.	43	42	1.657	1	1	1.450
	Kühe	4	4	4	1.200	1.940	1.620	.	.	.	4	4	1.620	.	.	.
	Kalbinnen	6	6	6	1.440	1.560	1.507	.	.	.	5	5	1.516	1	1	1.460
Miesbach	09.06.2021	Marktverlauf: Bei gutem Besuch flott, Bedarf nicht gedeckt.											Nächster Markt: 07.07.2021			
Fleckvieh	Bullen	15	15	14	1.750	30.000	4.318	5	5	8.280	8	8	2.163	2	1	1.750
	Jungkühe	82	82	81	1.100	2.350	1.837	.	.	.	82	81	1.837	.	.	.
	Kühe	3	3	3	1.500	1.800	1.617	.	.	.	3	3	1.617	.	.	.
	Kalbinnen	2	2	2	1.600	1.600	1.600	.	.	.	2	2	1.600	.	.	.
Ingolstadt	10.06.2021	Marktverlauf: Bei gutem Besuch flott, bedarf nicht gedeckt.											Nächster Markt: 08.07.2021			
Fleckvieh	Bullen	6	6	6	1.850	11.000	5.250	5	5	5.250	1	1	2.400	.	.	.
	Jungkühe	26	26	25	1.400	1.950	1.650	4	4	1.800	22	21	1.621	.	.	.
	Kalbinnen	2	2	2	1.250	1.400	1.325	.	.	.	2	2	1.325	.	.	.
	Jungrinder	39	39	39	660	1.080	856	.	.	.	39	39	856	.	.	.

Zucht- und Nutzkälbervermarktung

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtsstelle

Versteigerung und Festvermarktung der Zuchtverbände, Preisangaben ohne MwSt.

Marktort	Datum	verkauft	Ø-Gew. in kg	in EUR je Stück			Marktverlauf	nächst. Markt
				von	bis	Ø		
Zuchtkälber männlich								
Fleckvieh gesamt		30	90	500	760	665		
Bayreuth	10.06.21	18	90	700	760	718	flott	08.07.21
Miesbach	10.06.21	1	100	750	750	750	flott	24.06.21
Osterhofen	14.06.21	4	102	590	610	605	flott	28.06.21
Traunstein	09.06.21	7	83	500	670	549	sehr flott	23.06.21
Zuchtkälber weiblich								
Fleckvieh gesamt		258	93	180	550	335		
Bayreuth	10.06.21	13	102	290	440	369	flott	08.07.21
Miesbach	10.06.21	46	88	280	430	350	flott	24.06.21
Osterhofen	14.06.21	76	94	200	410	301	flott	28.06.21
Schwandorf	09.06.21	82	95	180	550	343	flott	07.07.21
Traunstein	09.06.21	34	89	240	460	358	sehr flott	23.06.21
Weilheim	14.06.21	7	85	.	.	340	flott	28.06.21
Braunvieh gesamt		6	75	140	140	140		
Kempton	10.06.21	5	74	140	260	196	flott	01.07.21
Weilheim	14.06.21	1	79	.	.	220	flott	28.06.21
Marktort	Datum	verkauft	Ø-Gew. in kg	EUR je Stück		Ø in €/kg	Marktverlauf	nächst. Markt
Nutzkälber männlich								
Fleckvieh gesamt		2.740	89	60	710	6,28		
Bayreuth	10.06.21	839	88	80	710	6,36	flott	24.06.21
Miesbach	10.06.21	500	87	60	620	6,13	flott	24.06.21
Osterhofen	14.06.21	613	97	100	700	5,98	flott	28.06.21
Traunstein	09.06.21	468	85	200	640	6,64	sehr flott	23.06.21
Weilheim	14.06.21	320	88	.	.	6,39	flott	28.06.21
Braunvieh gesamt		9	89	.	263	2,95		
Weilheim	14.06.21	9	89	.	.	2,95	flott	28.06.21
BV x Weißbl. Belg. ges.		8	85	.	523	6,15		
Weilheim	14.06.21	8	85	.	.	6,15	flott	28.06.21
Dt. Holst. x Weißbl. Belg.								
Weilheim	14.06.21	7	74	.	.	5,41	flott	28.06.21
FV x Weißbl. Belg.								
Weilheim	14.06.21	10	94	.	.	6,48	flott	28.06.21
sonst. Kreuzungen ges.		34	88	.	433	4,90		
Weilheim	14.06.21	34	88	.	.	4,90	flott	28.06.21
Nutzkälber weiblich								
Fleckvieh gesamt		328	83	50	490	3,84		
Bayreuth	10.06.21	59	78	160	400	3,96	flott	24.06.21
Miesbach	10.06.21	76	82	140	490	4,12	flott	24.06.21
Osterhofen	14.06.21	58	92	50	370	3,01	flott	28.06.21
Traunstein	09.06.21	74	80	180	430	3,94	sehr flott	23.06.21
Weilheim	14.06.21	61	85	.	.	4,04	flott	28.06.21
FV x BV gesamt		5	76	.	3,25			
Weilheim	14.06.21	5	76	.	.	3,25	flott	28.06.21
BV x Weißbl. Belg. ges.		5	83	.	4,18			
Weilheim	14.06.21	5	83	.	.	4,18	flott	28.06.21
FV x Weißbl. Belg.								
Weilheim	14.06.21	11	84	.	.	4,62	flott	28.06.21
sonst. Kreuzungen ges.		7	84	.	3,45			
Weilheim	14.06.21	7	84	.	.	3,45	flott	28.06.21

Erzeugerpreise für Eier in Bayern

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Freiwillige Preismeldung bayerischer Eierproduzenten. Lieferung frei Empfänger (Einzelhandel, Wiederverkäufer, Großverbraucher) bei Absatz von 1-15 Kartons je 360 Stück, Güteklasse A, lose; in EUR/100 Stück, ohne MwSt.

	Woche von		14.06.-20.06.21 Mittel		Vorwoche	Umsatz in 1.000
Bodenhaltung						
XL	14,00	25,00	19,35	19,34	1.607	
L	11,00	21,00	14,04	14,03		
M	9,00	19,00	12,27	12,27		
S	6,00	14,00	9,77	9,77		
Freilandhaltung						
XL	18,35	22,00	20,26	20,25	990	
L	14,25	18,90	17,10	17,09		
M	12,40	18,00	15,47	15,46		

Eiernotierung Südwest

Quelle: AMI-informiert.de

Großhandelsabgabepreise an den Einzelhandel, ohne KVP, Durchschnittspreise für Eier aus Baden-Württemberg, Güteklasse A, Farbe ohne Spezifizierung, in EUR je 100 Stück, ohne MwSt.

	1-DE Freilandhaltung		2-DE Bodenhaltung	
	15.06.2021	08.06.2021	15.06.2021	08.06.2021
XL	33,75	33,75	30,25	30,25
L	28,75	28,75	24,25	24,25
M	26,50	26,50	21,50	21,50
S	-	-	-	-
Tendenz		ausgeglichen		ausgeglichen

Schlachtgeflügel und Wild

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Woche bis	von	bis	von	bis
13.06.2021				
Auszahlungspreise bayer. Schlachtereien ab Hof, in EUR/kg LG, ohne MwSt.				
Hähnchen		Suppenhennen		
- Normalmast, 1.650 g	0,870	0,870	- 1.600 bis 1.700 g	0,03 0,06
- Normalmast, 1.850 g	0,870	0,870	- 1.700 bis 1.900 g	0,07 0,12
- Schwermast, 2.300 g	0,870	0,870	- ab 1.900 g	0,11 0,16
Enten	-	-		
am 11.06.2021	von	bis	von	bis
Verbraucherpreise in Bayern, in EUR/kg inkl. MwSt.				
Geflügel		Wildschwein		
Hähnchen, bratfertig	8,30	9,90	- Keule	8,20 19,00
Suppenhühner	4,80	8,00	- Gulasch	6,20 15,00
Enten, bratfertig	6,50	14,90	- Kotelett	8,20 21,00
Gänse, bratfertig	11,00	15,90	- Filet	18,00 35,00
Rehwild		Hirsch		
- Schulter	8,20	14,00	- Schulter o. Knochen	7,20 15,00
- Schlegel m. Knochen	10,20	18,00	- Schlegel o. Knochen	13,20 19,00
- Schlegel o. Knochen	16,00	20,20	- Gulasch	7,20 15,00
- Gulasch	6,20	15,00	- Filet	30,20 35,20
- Rücken m. Knochen	19,00	30,00	Wildhasen	.
- Filet	35,00	45,20	Stallhasen	.

Aktuelle Preisinformationen unter wochenblatt-dlv.de

Terminmarktkurse Milchprodukte

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/t	08.06.2021	11.06.2021	15.06.2021
EEX			
Magermilchpulver			
Juli 2021	2.596	2.584	2.578
August 2021	2.596	2.580	2.570
September 2021	2.581	2.580	2.570
Oktober 2021	2.565	2.585	2.575
November 2021	2.569	2.590	2.580
Dezember 2021	2.565	2.583	2.570
Januar 2022	2.530	2.530	2.530
Butter			
Juli 2021	4.150	4.075	4.075
August 2021	4.150	4.043	4.043
September 2021	4.150	4.068	4.068
Oktober 2021	4.115	4.043	4.078
November 2021	4.115	4.043	4.043
Dezember 2021	4.113	4.013	4.013
Januar 2022	4.050	3.975	4.003
Februar 2022	4.050	3.970	3.970

Kontraktvolumen für Butter und Magermilchpulver jeweils 5 t.

Milchzahlungspreise in Bayern

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle, LfL

für 1 kg Milch mit 4,0% Fett und 3,4% Eiweiß ab Erfassungstelle, ohne MwSt.; einschließlich aller Zuschläge (inkl. S-Klasse) und aller Abschläge; ohne Abschlusszahlungen, Rückvergütungen, Milchpreisberichtigungen

in Cent je kg	April 21	März 21	April 20
konventionelle Kuhmilch	35,33	34,77	34,02
Bio-Kuhmilch	49,47	49,86	47,66

Terminmarktkurse Flüssigmilch

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/100 kg	08.06.2021	11.06.2021	15.06.2021
EEX			
Flüssigmilch			
Juli 2021	34,35	34,35	34,35
August 2021	34,24	34,24	34,24
September 2021	34,39	34,39	34,39
Oktober 2021	35,07	35,07	35,07
November 2021	36,26	36,26	36,26
Dezember 2021	37,90	37,90	37,90
Januar 2022	38,62	38,62	38,62
Februar 2022	38,21	38,21	38,21

Kontraktvolumen 25.000 kg.



natürlich informiert.

Markt- und Preisinformationen
zusammengestellt von der
Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH
Tel. (0228) 33 80 50 – info@AMI-informiert.de



Bayerischer BauernVerband
Marktberichtsstelle